

Betreff: Netzwerk Bad Honnef lernt Nachhaltigkeit

Bezug: Arbeitsplan 2019 als Resultat der Evaluation von Arbeitsplan 2018

Für die Zusammenarbeit der Partner Stadt Bad Honnef, Abwasserwerk der Stadt Bad Honnef, Bad Honnef AG und Internationale Hochschule Bad Honnef mit den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen der Region wird mit Bezug auf die Erfahrungen aus 2018 der folgende Arbeitsplan zur Umsetzung von BNE-Bildungsmaßnahmen für das Jahr 2019 festgelegt.

Schwerpunkt: Ressourcenschutz

Netzwerkkoordinatorin: Maria-Elisabeth Loevenich Codewalk ICT Consulting

Ansprechpartner der Einrichtungen der Steuerungsgruppe:

Für die Bad Honnef AG: Frau Daniela Paffhausen

Für das Abwasserwerk der Stadt Bad Honnef: Herr Hans-Joachim Lampe-Booms

Für die Stadt Bad Honnef: Johanna Högner

Für die Internationale Hochschule: Frau Susanne Eichholz-Legrand

Für die KGS Sankt Martinus: Frau Stefanie Dörpinghaus

Für die GGS Theodor Weinz: Frau Danijela Kniebes

Für die Privatschule Schloß Hagerhof: Herr Dirk Krämer

Vereinbarungen:

Als Netzwerkkoordinatorin wurde Maria-Elisabeth Loevenich, Codewalk ICT Consulting in ihrem Amt bestätigt. Die Steuerungsgruppe begrüßt die neuen Vertreter des Abwasserwerkes der Stadt Bad Honnef und der Internationalen Hochschule IUBH und trifft sich weiterhin viermal jährlich. Die Netzwerkkoordinatorin und die Netzwerk Schulen nehmen weiterhin an BNE-Modulen und Begleitveranstaltungen der Kampagne „Schule der Zukunft-Bildung für Nachhaltigkeit NRW“ teil. Darüber hinaus aktualisieren die Netzwerkpartner ihre BNE Bildungsmaterialien und verstetigen ihr Fortbildungs- und Aktionsprogramm. Als partizipatives Artenschutzprojekt initiieren die Netzwerkpartner und Schulen im Jahr 2019 das Projekt „Bad Honnef summt“ und eröffnen erste Stationen eines „Bienenweges“. In den nächsten 5 Jahren soll der Weg ca. 11 Stationen erhalten und die Bevölkerung zum Mittun anregen.

Konzeption BNE:

Die Partner des Netzwerkes arbeiten im Netzwerk „Bad Honnef lernt Nachhaltigkeit“ im Sinne des Bildungskonzeptes der Gestaltungskompetenz der Bildung für nachhaltige Entwicklung gemeinsam daran eine BNE-Bildungslandschaft aufzubauen. Alle Partner und Bildungs- und Betreuungseinrichtungen leisten somit einen aktiven Beitrag zur Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms BNE. Der Schwerpunkt der Netzwerkarbeit lautet „Ressourcenschutz“. Dazu arbeiten sie gemeinsam an den Themen Trinkwasser, Gewässerschutz, Energie, Klima, Artenvielfalt und kulturelle Vielfalt. Ziel der Zusammenarbeit ist es gemeinsam einen Beitrag zur Umsetzung des UNESCO Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung und einen Beitrag zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans NAP BNE der Bundesregierung zu leisten. Die Bildungsarbeit des Netzwerkes nimmt Bezug auf die 17 Ziele (SDG) der von den Vereinten Nationen verabschiedeten Agenda 2030. Durch Aktivitäten im Rahmen der Fair Trade Town Kampagne und zur Umsetzung der Klimaschutzziele der COP 23 leisten die Schulen und Partner wirkungsvolle Beiträge zur Umsetzung der Inhalte und Perspektiven einer Bildung für nachhaltige Entwicklung auf ökologischer, ökonomischer, sozialer und globaler Ebene.

Umsetzung in 2019:

AWBH Schülerakademie 2019

März/April 2019

Das Abwasserwerk der Stadt Bad Honnef bietet im Frühjahr 2019, aufgrund der positiven Resonanz auf die ersten Schülerakademien zur Ausbildung von Abwasserbotschaftern in 2018, in allen Grundschulen in Bad Honnef Tal individuelle Formate an. Der theoretische Teil der Ausbildung erfolgt auf Wunsch der Abwassermeister in der Schule selbst, der praktische Teil im AWBH Tal. Ziel der Veranstaltung ist die Ausbildung von Abwasser-Botschaftern, die ihr erlerntes Wissen an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler sowie ihre Familien weitergeben und sich aktiv zur Einhaltung ausgewählter Abwasser- und Gewässerschutzbestimmungen in der Schule und zu Hause engagieren. Dazu erhalten die beteiligten Bildungseinrichtungen die dazu notwendigen BNE-Bildungs- und Aktionsmaterialien kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Auszeichnung der Abwasserbotschafter erfolgt öffentlichkeitswirksam. Alle Materialien sind aktualisiert und mit dem neuen Logo des Abwasserwerkes versehen.

BHAG Malwettbewerb 2019

März 2019

Der Partner Bad Honnef AG bietet allen Kindergärten und Grundschulen der Versorgungsregion ihre Beteiligung am Malwettbewerb anlässlich des UNESCO-Weltwassertages 2019 an. Dieser steht in diesem Jahr unter dem UNESCO-Motto „Leaving no one behind“ und nimmt Bezug zu SDG 6. Ziel der öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung, bei der die Kunstwerke der Kinder im Rahmen einer Umweltausstellung auf dem Gelände des Rathauses der Stadt Bad

Honnef ausgestellt werden ist es, die Bevölkerung auf die Notwendigkeit des Zugangs zu sauberem Trinkwasser und zu sanitären Einrichtungen und deren Bedeutung für eine nachhaltige Bildung weltweit aufmerksam zu machen. Dazu erarbeiten die Kinder eigene Inhalte und Vorstellungen, die sie einzeln, in Teams oder gar in Klassenverbänden umsetzen. Das Abwasserwerk der Stadt Bad Honnef ist Sponsor der Preise. Alle Netzwerkpartner entsenden jeweils einen Partner in die Jury. In diesem Jahr wird im Rahmen der Aktion erstmals ein soziales Projekt zur nachhaltigen Entwicklung des Dorfes Kasambya in Uganda unterstützt. Die Netzwerkpartner sponsern zusätzlich sechzehn Internatsbetten. s.d. www.fachco.de.

BNE-Fortbildungen als Angebote der Partner BHAG, AWBH und IUBH

II. und III. Quartal 2019

Die Bad Honnef AG, das Abwasserwerk der Stadt Bad Honnef und die Internationale Hochschule bieten im Verlauf des Jahres 2019, zur Fortbildung von Erzieherinnen und Erziehern in Kitas, verstärkt Multiplikatoren Fortbildungen und Workshops zu BNE Themen im Bereich von Ressourcenschutz und Nachhaltigkeit an. Ziel der Fortbildungen soll die Verankerung von verlässlichen BNE-Bildungsangeboten der Partner in die Vorschularbeit sein.

Die BNE-Bildungsarbeit mit den Bad Honnefer Schulen wird verstetigt.

Die Formate Wasser-Workshop, Energie-Detektive, Energie-Rallye, Forschertage und Ferienaktionen der BHAG erfreuen sich großer Beliebtheit. Weitere regionale Veranstaltungsformate und Zertifikate der Netzwerkpartner befinden sich in Arbeit. Als ausgezeichnetes Netzwerk im Rahmen des NAP zum WAP BNE arbeiten die Partner an ihrer gemeinsamen Außendarstellung.

Ihre gemeinsamen BNE Aktivitäten sollen mit Wiedererkennungswert in Form von Netzwerk-Logo, Fahnen und Roll-up sichtbar gemacht werden.



Die Bad Honnef AG ist federführend bei der Initiierung des Artenschutzprojektes „Bad Honnef summt“. Auf ihrem Firmengelände wurde in Kooperation mit Schulen bereits öffentlichkeitswirksam ein Bienenhotel errichtet. Eine informative Schautafel über Insekten und insektenfreundliche Pflanzen ist in Arbeit. An diesem Ort entsteht eine Station des über 5 Jahre geplanten Aufbaus eines Bienenweges.

Stadt Bad Honnef

sukzessive

Die Stadt Bad Honnef ist Stadt der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen des WAP BNE und Fair Trade Town.

Die Vertreterin der Stadt Bad Honnef trägt die BNE-Aktivitäten des Netzwerkes in die Arbeit der Stadtverwaltung und setzt sich aktiv für die Berücksichtigung von möglichen BNE Aktivitäten bei der Umsetzung von Maßnahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes ISEK ein. Darüber hinaus stellt die Stadt Bad Honnef dem Netzwerk einen Internetauftritt und ihren Presseinformationsdienst zur Veröffentlichung von BNE-Themen zur Verfügung. Die Verantwortlichen des Bereiches Stadtgrün unterstützen das Netzwerk aktiv bei der Ausgestaltung der Flächen und inhaltlichen Schwerpunkte des neuen Bienenweges. Bienenhotels und Infotafeln auf städtischem Gelände sollen die Bürgerinnen und Bürger Bad Honnefs zum Mittun anregen.

Privatschule Schloß Hagerhof

sukzessive

Die Privatschule Schloß Hagerhof entwickelt Ihr BNE Schulprofil stetig weiter und integriert ihre BNE-Arbeit sukzessive in das Unterrichtsprogramm ausgewählter Jahrgangsstufen. Ihre Aktivitäten zu den Themen Klima- und Ressourcenschutz sowie Artenvielfalt und globale Partnerschaft präsentieren die Schülerinnen und Schüler weiterhin der interessierten Öffentlichkeit und den Kindern der Netzwerkgrundschulen. Die Privatschule Schloss Hagerhof initiiert im Mai wieder eine Netzwerkaktion zu den nationalen Aktionstagen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, die auf der nationalen „Tatenbank Taten für morgen“ online registriert wird. Die Realschülerinnen und -Schüler der Privatschule setzen sich im Rahmen von Wahlpflichtunterricht für Artenvielfalt ein und prägen das Projekt „Bad Honnef summt“ durch ihre Initiative beim Bau und der Bepflanzung von Insektenhotels eindrucksvoll mit.

KGS Sankt Martinus

sukzessive

Die Kinder der Katholischen Grundschule Sankt Martinus haben gemeinsam mit Ihren Pädagoginnen an einen schuleigenen Leitfaden mit Beispielen zu nachhaltigem Konsum und nachhaltigem Handeln erarbeitet, der ihnen auf dem Wege des „Whole Institution Approach“ ein Wegweiser sein soll.

Durch die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern wird die Partizipation von Schülern an der aktiven nachhaltigen Gestaltung des Schullebens als Energie-Detektive und Abwasser-Botschafter noch dazu unterstützt und verstetigt. Diese Partizipationsmöglichkeiten der Kinder sollen in das Schulprofil aufgenommen werden. Weitere Aktionen zum „Fairen Handel“ sind in Planung. Die Schule weist die stärkste Beteiligung am BHAG Malwettbewerb auf und betreut in ihrem Schulgarten ein kleines Wildbienenhotel.

GGG Theodor-Weinz

sukzessive

Die Theodor Weinz Grundschule hat Ende 2018 im Lehrerkollegium einen Plan entwickelt, um in unterschiedlichen Jahrgangsstufen die Beteiligung am BHAG Malwettbewerb, die Ausbildung von Energie-Detektiven und die Ausbildung von Abwasserbotschaftern des AWBH dauerhaft möglich zu machen. Das entstandene Konzept sieht die Verstetigung von BNE-Aktivitäten in den dritten und vierten Jahrgangsstufen vor. Dazu nimmt mindestens eine Vertretungsperson an den entsprechenden Fortbildungsangeboten der Netzwerkpartner teil. Außerdem beteiligt sich die Schule an der Ausgestaltung von Stationen des Bienenweges in Bad Honnefer Bergbereich.

Vorschlag zur Qualitätsarbeit

sukzessive und systematisch

Zum Aufbau eines Systems für einen KV (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) ist ein BNE-Evaluationsbogens für Netzwerkaktivitäten in Arbeit.